

Inklusiv mobil bei Baden TV und in der BNN

Im Vorfeld des 36. Fiducia & GAD Baden-Marathons strahlte Baden TV fünf themenbezogene Beiträge rund um den Marathon aus. Ein Beitrag thematisierte dabei den Inklusionslauf, welcher im Rahmen des Baden-Marathons stattfand. Für den Fernsehbeitrag zum Inklusionslauf wurde ein Team von *Inklusiv mobil* eingeladen. Der TV-Beitrag kann unter folgendem Link angeschaut werden: <https://baden-tv.com/zusammen-ins-ziel-inklusionslauf-in-karlsruhe/>

Die Badischen Neusten Nachrichten (BNN) veröffentlichten am 19. September 2018 eine Sonderbeilage zum Fiducia & GAD Baden-Marathon. Mit dabei auch ein Artikel über den Inklusionslauf, in dem *Inklusiv mobil* erwähnt wurde.

Gemeinsam geht es besser

Inklusionslauf startet am Marathonsonntag unter dem Motto „Zu zweit ein starkes Team“

Die Botschaft ist ganz einfach: gemeinsam aktiv dabei sein – mit und ohne Behinderung. Dafür steht der Inklusionslauf als Teil des Baden-Marathons. „Zu zweit ein starkes Team“ bilden dabei ein Partner mit und ein Partner ohne Handicap. Es gilt, zusammen eine sechs Kilometer lange Strecke zu meistern. Gestartet wird der Inklusionslauf am Marathonsonntag um 13.30 Uhr am Platz der Grundrechte mitten in der Fächerstadt.

Mit von der Partie sind diesmal auch Kinder des „sozialpädagogischen Wohnheim Karlsruhe“. Betreut und begleitet werden die Kinder vom Förderverein „RolliKids“. „Das wird

unseren Kindern unglaublich viel Spaß machen“, sagt Christine Tousseint vom Förderverein.

BEGEISTERTE „WIEDERHOLUNGSTÄTER“

Es gehe dabei weniger um Sport – zumal die mehrfach behinderten Kinder in ihren Rollstühlen geschoben werden – sondern einfach darum, die Stimmung zu genießen, das Gefühl zu haben, aktiv dabei sein zu dürfen. „Und ja, sie werden schon im Vorfeld spüren, dass da was ganz Besonderes auf sie wartet.“

Auf die Strecke werden ebenfalls wieder Tandem-Läufer der Lebenshilfe

Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung gehen. Zehn Tandems der Lebenshilfe haben sich gemeldet. Die meisten Läufer mit Handicap sind begeisterte „Wiederholungstäter“, begleitet wie im Vorjahr von Mitgliedern des Lions Club Karlsruhe-Fidelitas und von Angehörigen.

Und dann gibt es ja beispielsweise noch zwei Teams vom KIT, die beim Inklusionslauf mitmachen. Vorsorglich, als eine Art leichtes Training, wurde die Strecke bereits ein Mal von den Teilnehmern abgegangen. Gefunden haben sich die Teams über das KIT-Projekt „Inklusiv Mobil“. Das Ziel des Projektes ist es, ein regelmäßiges inklusives Sportangebot am KIT zu etablieren. Klaus Müller

Artikel zum Inklusionslauf aus der Sonderbeilage zum Fiducia & GAD Baden-Marathon in der BNN vom 19.9.2018 (S.11)

Die gesamte Sonderbeilage kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://magazine.bnn.de/sonderbeilagen-bnn/#dfliip-1353/1/>

Inklusiv mobil freut sich über die Aufmerksamkeit in den Medien und bedankt sich recht herzlich bei Baden TV und den Badischen Neusten Nachrichten!